

STADTREINIGUNG LEIPZIG

täglich
rausgeputzt

STADTREINIGUNG
LEIPZIG



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

INHALT

| | |
|--|----|
| Vorwort der Betriebsleitung | 4 |
| Strategie und Management | 5 |
| Wir über uns | 5 |
| Täglich rausgeputzt | 7 |
| Für ein sauberes Stadtbild | 8 |
| Abfallwirtschaft | 8 |
| Stadtbildpflege | 9 |
| Winterdienst | 12 |
| Grünanlagen | 13 |
| Technik und Verwaltung | 14 |
| Stadtreinigung Leipzig und die Ziele nachhaltiger Entwicklung | 15 |
| Die Stadtreinigung Leipzig als verantwortungsbewusster Arbeitgeber | 16 |
| Umweltbildung, Aufklärung und Mitmachaktionen – unser Beitrag Für nachhaltiges Verhalten | 19 |
| Leipzig - Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere | 20 |
| Stadtreinigung Leipzig sorgte für eine saubere UEFA EURO 2024™ | 21 |
| Mein Leipzig schon' ich mir! - Ressourcen sparen, Zukunft wagen | 23 |
| Wiederschön – unser Zero-Waste-Laden für Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Handel .. | 24 |
| Unser Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Beschaffung | 26 |
| Was passiert mit unserem Abfall? | 27 |
| Tauschen und schenken statt entsorgen | 29 |
| Nachhaltige Beschaffung in der Stadtreinigung Leipzig | 30 |
| Transformation bei der Stadtreinigung | 31 |
| Partnerschaften sind wichtig – gemeinsam ist man stärker | 34 |

ÜBER DIESEN BERICHT

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir allen Interessierten einen umfassenden Einblick in unsere Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit geben. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere Aufgabenfelder Abfallentsorgung, Pflege der Grünanlagen, Stadtsauberkeit und Winterdienst sowie unsere technischen und administrativen Bereiche.

Wir berichten über die Handlungsfelder, die wir als Stadtreinigung Leipzig als besonders wesentlich identifiziert haben: Daseinsvorsorge, Abfallvermeidung und -trennung, Kreislaufwirtschaft, Transformation, Wirtschaftlichkeit sowie unsere Verantwortung als Arbeitgeber. Dabei orientieren wir uns am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und an der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals, SDGs) aufgreifen und Maßnahmen zu deren Umsetzung beschreiben. Die Stadt Leipzig unterstützt diese Ziele seit Januar 2017 auf Grundlage eines Ratsbeschlusses. Wir als Stadtreinigung leisten mit eigenen Projekten und Initiativen einen aktiven Beitrag zu deren Verwirklichung.

Aus den 17 globalen Zielen haben wir diejenigen identifiziert, die für unsere Arbeit von besonderer Relevanz sind. Diese im Bericht priorisierten SDGs sind fortlaufend mit den entsprechenden Piktogrammen gekennzeichnet.

Aktuell befindet sich der Bericht in einer Überarbeitung, um künftig an den erweiterten VSME-Standard angepasst und in dieses Rahmenwerk überführt zu werden. Damit tragen wir den gestiegenen Anforderungen an Transparenz und Vergleichbarkeit Rechnung und sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Bericht die männliche Form bei Personenbezeichnungen. Sie gilt grundsätzlich für alle Geschlechter gleichermaßen. Diese verkürzte Sprachform dient ausschließlich redaktionellen Zwecken und beinhaltet keinerlei Wertung.



VORWORT DER BETRIEBSLEITUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen zum zweiten Nachhaltigkeitsbericht der Stadtreinigung Leipzig.

In einer Stadt, die rasant wächst, verändert sich auch unsere Arbeitswelt. Doch auch die digitale Transformation, der zunehmende Fachkräftemangel und anhaltenden Unsicherheiten, verursacht durch weltpolitische Verwerfungen, Kriege und Konjunkturkrisen, stellen sich wandelnde Herausforderungen dar und formen unseren Alltag – und unsere Aufgaben. Vor diesem Hintergrund sehen wir uns als zukunfts- und gemeinwohlorientiertes Unternehmen in der Verantwortung, heute schon Lösungen für morgen zu entwickeln.

Wir streben kontinuierlich nach innovativen Prozessverbesserungen, um unsere Arbeit effizienter, nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten. Dazu investieren wir in moderne Technologien, optimieren Abläufe, tauschen Erfahrungen mit anderen Partnern und Kommunen aus und fördern eine lebendige Unternehmenskultur, in der neue Ideen willkommen sind.

Eine starke Arbeitgebermarke ist uns wichtig, damit Talent zu uns kommt und bleibt. Wir investieren in faire Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und eine Kultur, die Vielfalt, Sicherheit und Verantwortungsbewusstsein fördert. So gewinnen wir qualifizierte Fachkräfte und motivierte Teams.

Durch Umweltbildung, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und der Entwicklung einer Zero-Waste-Strategie für die Stadt Leipzig verankern wir im Bewusstsein der Bürger, zu einem sauberen Stadtbild beizutragen und Abfälle zu vermeiden.

Unser Ziel ist klar: eine höhere Lebensqualität für die Menschen in Leipzig. Saubere Straßen, weniger Emissionen, weniger Abfälle und eine effiziente Ressourcennutzung tragen maßgeblich dazu bei, dass Leipzig lebenswerter wird – heute und morgen.

Wir danken allen Mitarbeitern, Partnern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Lust auf Veränderung. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Stadtreinigung – zukunftsorientiert, verantwortungsvoll und nah an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



Thomas Kretzschmar
Erster Betriebsleiter

Elke Bröcker
Kaufmännische Betriebsleiterin

STRATEGIE UND MANAGEMENT

Wir über uns



Die Stadtreinigung Leipzig ist ein Eigenbetrieb der Stadt Leipzig mit rund 945 Beschäftigten. Als öffentlich-rechtliche Organisationsform ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind wir aus der allgemeinen Verwaltung ausgegliedert und bilden ein Sondervermögen der Stadt Leipzig.

Unsere Kernaufgaben umfassen die Abfallentsorgung, Straßenreinigung, den Winterdienst sowie die Pflege der städtischen Grünanlagen und die Bewirtschaftung der Bauhöfe in einer wachsenden Metropole mit über 600.000 Einwohnern und einer Fläche von nahezu 300 Quadratkilometern. Dabei verfolgen wir eine klare Strategie: die nachhaltige Sicherstellung der Entsorgungs- und Reinigungssicherheit im gesamten Stadtgebiet mit dem Ziel, die Sauberkeit und Lebensqualität in Leipzig langfristig zu erhalten und weiter zu verbessern.

Ein gepflegtes Stadtbild leistet einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität aller Leipzigerinnen und Leipziger. Auch Besucherinnen und Besucher – sei es als Pendler, Touristen oder Messegäste – fühlen sich in einer sauberen Stadt willkommen. Als Eigenbetrieb engagieren wir uns daher konsequent für die Stadtpflege: Wir stellen sicher, dass Abfälle zuverlässig abgeholt, öffentliche Papierkörbe regelmäßig geleert und Parks wie Spielplätze kontinuierlich von Flaschen, Grillresten und sonstigen Abfällen befreit werden. Darüber hinaus gewährleisten wir durch unsere Straßenreinigung ganzjährig sichere und saubere Verkehrsflächen – unabhängig von Witterungsbedingungen.

Die Grundlage unseres Handelns bilden die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen – darunter europäische Richtlinien, das Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie weitere einschlägige Verordnungen. Ergänzend orientieren wir uns am gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzept des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen, der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig, das eine langfristige Planung sowie Entwicklungen und Prognosen der Abfallmengen darlegt.

Die Stadtreinigung Leipzig (SRL) ist ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und ist als besonders wichtige Einrichtung im Sinne des NIS-2-Umsetzungsgesetzes eingestuft.

Aus dieser Doppelrolle ergibt sich die Verpflichtung, die kontinuierliche und sichere Erbringung der Siedlungsabfallsammlung und -beförderung sicherzustellen. Diese Leistungen haben einen unmittelbaren Einfluss auf öffentliche Sicherheit, Ordnung und Gesundheit. Eine Unterbrechung oder längerfristige Störung würde gravierende Auswirkungen auf das städtische Leben haben.

Vor diesem Hintergrund sind gezielte Maßnahmen erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Abfallentsorgung in allen Szenarien zu gewährleisten. Dazu gehört insbesondere die Umsetzung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen (TOM) zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme und Prozesse, die für den Betrieb der Siedlungsabfallentsorgung wesentlich sind.

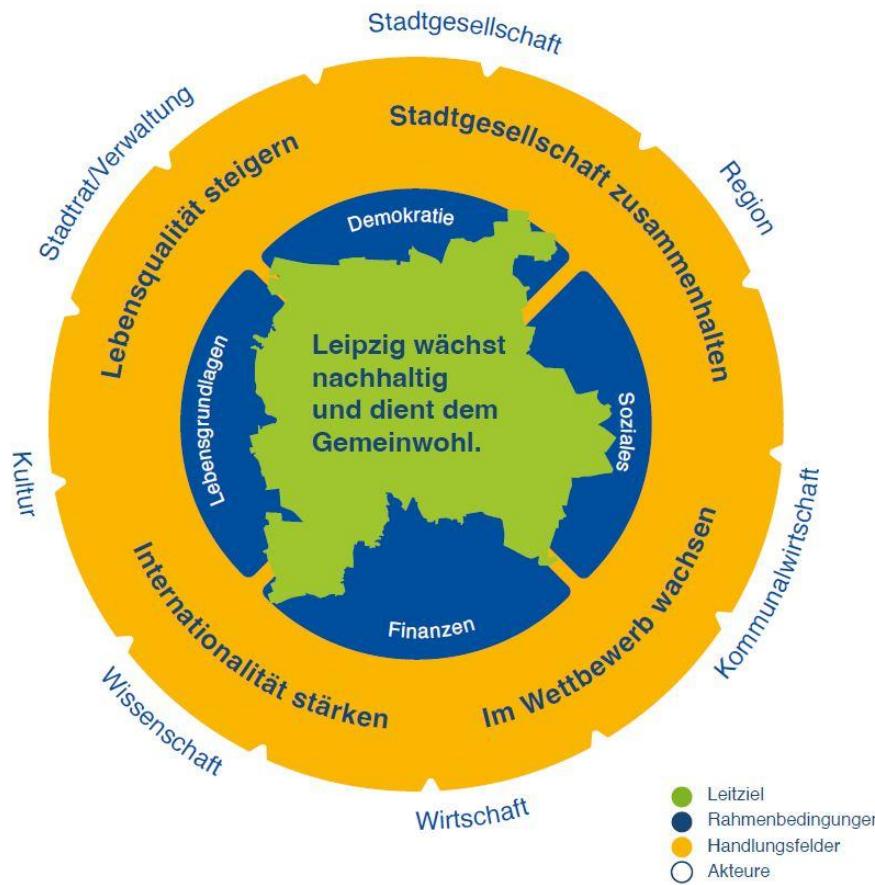
Nachhaltigkeit ist bereits heute ein prägender Bestandteil unseres betrieblichen Handelns. Unser Anspruch ist es jedoch, diesen Fokus künftig weiter auszubauen und damit einen noch wirksameren Beitrag für eine lebenswerte, saubere und widerstandsfähige Stadt Leipzig zu leisten.

Diese SDGs stehen für die Stadtreinigung Leipzig im Fokus:



Darunter lassen sich weitere Ziele der Stadtreinigung Leipzig, wie aktiver Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz, hohe Kundenzufriedenheit, umfangreiche Qualitätssicherung, ein hoher Standard an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeiter sowie eine wirtschaftliche Unternehmensführung, subsumieren. Unser Managementsystem regelt mit klaren Vorgaben die Dokumentation, Implementierung, Aufrechterhaltung und Fortschreibung dieser Ziele.

Das bisherige „Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030“ (INSEK) der Stadt Leipzig wurde angesichts globaler Herausforderungen überarbeitet und durch die „Leipzig-Strategie 2035“ abgelöst. Diese gibt uns, mit dem darin formulierten Strategischen Zielbild: "Leipzig wächst nachhaltig und dient dem Gemeinwohl" den Rahmen für die Umsetzung der zuvor genannten Ziele vor.



TÄGLICH RAUSGEPUTZT



Die Stadt Leipzig trägt die Verantwortung, die grundlegende Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger durch wesentliche Dienstleistungen zu gewährleisten. Als Eigenbetrieb der Stadt übernimmt die Stadtreinigung Leipzig hierbei zentrale Aufgaben: Sie sorgt für die umweltgerechte Abfallentsorgung, ein sauberes Stadtbild sowie für die Pflege und Sicherheit von Grünanlagen, Springbrunnen, Parks und öffentlichen Spielplätzen.

Für ein sauberes Stadtbild

Abfallwirtschaft

An die Abfallentsorgung in Leipzig sind rund 360.000 Haushalte angeschlossen. Rest- und Bioabfall, Sperrmüll, Elektroschrott, aber auch Schadstoffe werden von uns mit insgesamt 82 Fahrzeugen entsorgt.

Ergänzend zur haushaltsnahen Entsorgung bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern auf unseren 15 Wertstoffhöfen zusätzliche Möglichkeiten zur fachgerechten Abgabe ihrer Abfälle.

| ausgewählte Abfallarten* | Ist 2024 |
|------------------------------------|-------------|
| Sperrmüll (inkl. Holz) in t | 28.393 |
| Bioabfall (Haushalt/Gewerbe) in t | 21.279 |
| Garten- und Parkabfälle in t | 14.596 |
| Restabfall (Haushalt/Gewerbe) in t | 84.320 |
| Einwohner zum 30.06. des Jahres | 609.011 |
| Restabfall in kg pro Kopf | 138 |

*Sammlung und Transport zu Verwertungs- und Entsorgungsanlagen



Stadtteilpflege

Stadtteilpflege

Sauberkeit im öffentlichen Raum ist ein wesentlicher Faktor für die Lebensqualität in unserer Stadt – und wird durch unsere Arbeit maßgeblich geprägt. Grundlage unseres Handelns bildet die vom Stadtrat beschlossene Straßenreinigungssatzung, die verbindlich regelt, welche Flächen zu reinigen sind und in welchen Intervallen die Reinigung erfolgt.

Regelmäßig werden zwei Drittel des insgesamt rund 1.725 Kilometer langen innerstädtischen Straßennetzes sowie etwa 900 Kilometer öffentlicher Geh- und

Radwege gereinigt – ebenso wie die stark frequentierten Fußgängerzonen in der Innenstadt. Mit einem modernen Fuhrpark von 30 Kehrmaschinen und 51 Kleintransportern sorgen wir dafür, dass Schmutz, Laub und Unrat zuverlässig entfernt werden. Im Jahr 2024 wurden so insgesamt über 215.000 Kilometer Straßen- und Wegeabschnitte gesäubert und dabei etwas über 3.400 Tonnen Kehrgut erfasst, das durch einen von uns beauftragten zertifizierten Dienstleister einer umweltgerechten Verwertung oder Entsorgung zugeführt wurde.



| | | | | |
|---|-----|-------|-----|------------------------|
| Beschäftigte Bereich Straßenreinigung zum 31.12.2024 | 224 | davon | 152 | manuelle Arbeitskräfte |
| | | | 87 | Fahrer |

| | | | | |
|--|------------|-------|------------|-------------------|
| gereinigte Länge in 2024 | 218.502 km | davon | 138.282 km | Gehwegreinigung |
| | | | 80.219 km | Fahrbahnreinigung |
| gereinigte Länge pro Einwohner zum 31.12.2024 | 0,36 km | davon | 0,23 km | Gehwegreinigung |
| | | | 0,13 km | Fahrbahnreinigung |

Papierkörbe

Die Stadtreinigung Leipzig entleert regelmäßig mehr als 4.600 öffentliche Papierkörbe im gesamten Stadtgebiet. Dabei versuchen wir den Wünschen der Bürger nach zusätzlichen Papierkörben nachzukommen. Da aber vor allem die Finanzierung der jährlichen Folgekosten für die Bewirtschaftung der Papierkörbe eine große Herausforderung für die Stadtreinigung darstellt, konnten wir das Angebot nur in begrenztem Maße erweitern.

Neben den hoheitlichen Aufgaben sind wir auch dann im Einsatz, wenn es um die Reinigung nach großen Veranstaltungen geht – etwa beim Leipziger Weihnachtsmarkt, den Heimspielen von RB Leipzig, dem Wave-Gotik-Treffen, den Classic Open, dem Leipziger Stadtfest, dem Lichtfest oder zahlreichen weiteren Festivals.

Darüber hinaus verstehen wir unseren öffentlichen Auftrag umfassend: Wir beziehen das Gemeinwohl in unser tägliches Handeln ein und setzen alles daran, mögliche Belastungen für die Bevölkerung – etwa durch Lärm, Gerüche oder Verkehrsaufkommen – so gering wie möglich zu halten. Als zukunftsorientierter Betrieb suchen wir kontinuierlich nach innovativen Produkten und Prozessverbesserungen, um unsere Arbeit effizienter, nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Leipzig.



| | |
|---|---------|
| Beschäftigte Bereich Papierkörbe zum 31.12.2024 | 15 |
| Fahrzeugbestand | 10 |
| Anzahl der Papierkorbentsorgungen | 827.886 |
| Mittleres Volumen je Papierkorb (in Liter) | 46,3 |
| Papierkörbe je m² | 15,6 |
| Bei der Papierkorbleerung entfernte Nebenablagerungen (in m³) | 823,5 |



Graffitibeseitigung

Illegale Graffitis beeinträchtigen zunehmend das Erscheinungsbild der Stadt. Ihre Beseitigung ist sowohl mit einem hohen Arbeits- als auch mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden. Die Entfernung dieser Schmierereien von städtischem Mobiliar, wie Sitzbänken oder Stromkästen, zählt zu den zentralen Aufgaben des Bereiches Stadtsauberkeit.

Für eine effiziente und gründliche Reinigung kommt ein Heißwasser-Hochdruckreiniger zum Einsatz. Zum Schutz der Umwelt werden ausschließlich Reinigungsmittel verwendet, die leicht biologisch abbaubar sind und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden.

| Graffitibeseitigung | |
|---|------------------------|
| Schalschränke | 924 Stück |
| Tafeln (z.B. Gedenk- und Informationstafeln) | 32 Stück |
| Spielplätze | 448,50 m ² |
| Straßen, Fußwege, Mauern | 2649,20 m ² |
| Verfassungswidrige Symbole | 110 Stück |
| Sonstiges | 16 |

Winterdienst

Zu den zentralen Aufgaben der Stadtreinigung Leipzig gehört auch der Winterdienst, der einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Stadtgebiet leistet. Dabei wird zwischen zwei Bereichen unterschieden: dem Anliegerwinterdienst auf Gehwegen, der zu den Pflichtaufgaben der Kommune zählt und von der Stadtreinigung übernommen wird, sowie dem Straßenwinterdienst auf öffentlichen Straßen, der auf besonders gefährlichen und zugleich verkehrswichtigen Streckenabschnitten durchgeführt wird.

Der Einsatz des Winterdienstes ist stark witterungsabhängig – gestreut und geräumt wird bedarfsorientiert. Daher lassen sich für diesen Bereich nur eingeschränkt steuerbare Kennzahlen erheben. Derzeit fallen rund 603 Kilometer Fahrbahn des insgesamt 1.725 Kilometer langen innerstädtischen Straßennetzes unter den städtischen Winterdienst. Davon betreuen wir 418 Kilometer, was aufgrund der beidseitigen Bearbeitung einer Räum- und Streulänge von 836 Kilometern entspricht.

Für den Winterdienst stehen uns 32 Fahrzeuge mit Schneepflug und Streuaufbau, 11 reine Schneepflüge sowie 29 Kleinfahrzeuge mit Schneepflug und Streuaufbau zur Verfügung. Zusätzlich zu den im Straßenverzeichnis ausgewiesenen Fahrbahnen rücken wir auch an zahlreichen Schwerpunktbereichen im Stadtgebiet aus – darunter rund 800 Kreuzungen und Fußgängerüberwege, 250 Brücken sowie 350 Querungshilfen.

In der Wintersaison 2023/2024 wurden rund 1.100 Tonnen Streusalz, 346 m³ Sole, 15,7 Tonnen Ulopor (ein Streumittel auf Basis des Naturrohstoffs Schiefer) sowie 34,8 Tonnen Liapor (ein Streumittel aus gebrochenem Blähton) eingesetzt. Aufgrund des milden Winters

lag der Verbrauch deutlich niedriger als in besonders schneereichen Jahren.

Unsere Streugutlagerhalle verfügt über eine Kapazität von bis zu 6.000 Tonnen Salz. Dank dieser hohen Bevorratungsmöglichkeit und einer koordinierten Nachlieferung konnten wir auch bei kurzfristig stark ansteigendem Bedarf die Versorgung durchgehend sicherstellen – ohne Engpässe.



Streugutlagerhalle Stadtreinigung Leipzig



Grünanlagen

Ob im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – unsere Gärtnerinnen und Gärtner pflegen ganzjährig die städtischen Grünanlagen und Parks. Sie sorgen dafür, dass Frühjahrs- und Sommerblumen gepflanzt werden, sammeln große Mengen Laub von Wegen, schneiden Hecken und bewässern Pflanzen sowie Bäume.

Zum Aufgabenbereich gehört auch die Betreuung von insgesamt 306 Spielplätzen, damit Kinder in Leipzig sicher und unbeschwert an der frischen Luft spielen können. Zunehmende Herausforderungen ergeben sich durch die Auswirkungen des Klimawandels, eine steigende Verunreinigung infolge veränderten Freizeitverhaltens sowie durch die zweckentfremdete Nutzung öffentlicher Grünflächen.

Um die Biodiversität zu fördern und Leipzig klimaresilienter zu gestalten, wandeln wir zunehmend Kurzrasenflächen in naturnahe Wiesen um und legen immer mehr Blühwiesen an. Diese Flächen bieten nicht nur einen wichtigen Lebensraum für Insekten, sondern tragen auch zu einem gesunden Stadtklima und einer attraktiven Stadtnatur bei.

Bei der Wildkrautbeseitigung verzichtet die Stadtreinigung Leipzig konsequent auf den Einsatz des Pflanzenschutzmittels Glyphosat. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zugleich zur Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten bei.

| Beschäftigte per 31.12.2024 | |
|--------------------------------|-----|
| in der Grünanlagenunterhaltung | 135 |
| im Grünanlagenservice | 18 |
| In den Bauhöfen | 36 |

| Betreuung von | |
|---------------|------------------------|
| 894 | Grünanlagen mit 850 ha |
| 306 | Spielplätze |



Technik und Verwaltung

Damit die Stadtreinigung Leipzig zuverlässig und leistungsfähig arbeiten kann, sorgen unsere Verwaltungsbereiche – von Personal und IT über Rechnungswesen, Controlling und Fachberatung bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit – im Hintergrund für die notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen. Sie schaffen damit die Grundlage, dass unsere operativen Einheiten ihre vielfältigen Aufgaben effizient erfüllen können.

Parallel investieren wir kontinuierlich in unsere bauliche und technische Infrastruktur. So wurde im Jahr 2024 eine eigene Wasserstofftankstelle errichtet, die unsere neue Fahrzeugflotte versorgt. Die Fahrzeuge sind mit Elektromotoren ausgestattet, die über die Energie aus Wasserstoff betrieben werden und zusätzlich über Akkus verfügen, die an neu errichteten Ladesäulen geladen werden können. Damit schaffen wir die Basis für einen zukunftsfähigen, klimafreundlichen Fuhrpark.

Darüber hinaus werden wir 2025 die neue

Kehrmaschinenhalle fertiggestellt haben. Auch bei der Arbeitsplatzgestaltung setzen wir auf Nachhaltigkeit und Gesundheit: Schritt für Schritt werden herkömmliche Schreibtische durch ergonomische, höhenverstellbare Modelle ersetzt, um Langzeitschäden vorzubeugen und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten zu fördern.



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Unser Beitrag ...

... ein gesundes Leben für die Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

... ein dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern.

STADTREINIGUNG LEIPZIG UND DIE ZIELE NACHHALTIGER ENTWICKLUNG

Mit einem Ratsbeschluss vom Januar 2017 hat die Stadt Leipzig die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs) – offiziell begrüßt. Auch die Stadtreinigung Leipzig sieht sich in der Verantwortung, ihren Beitrag zur Erreichung dieser Ziele zu leisten und unterstützt die Stadt durch eigene Projekte und Maßnahmen, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigen.

Der Leitsatz „Leipzig wächst nachhaltig“ ist dabei handlungsleitend und fand im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) seinen konkreten Ausdruck. Dieses knüpfte unmittelbar an die vom Stadtrat beschlossene „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ (VI-DS-02824) an. Mittlerweile wurde das INSEK überarbeitet und unter dem Namen „Leipzig-Strategie 2035“ fortgeführt. Auch hier bilden die aus den SDGs abgeleiteten Schwerpunkte die Grundlage – sowohl für die strategische Ausrichtung als auch für die Umsetzung. Entscheidend ist, dass die Nachhaltigkeit der Leipziger Stadtentwicklungsstrategie kontinuierlich an der tatsächlichen Entwicklung gemessen wird – ein Anspruch, den auch die Stadtreinigung Leipzig mit ihren Maßnahmen aktiv unterstützt.



Die Stadtreinigung Leipzig als verantwortungsbewusster Arbeitgeber

Zum Jahresende 2024 beschäftigte die Stadtreinigung Leipzig 945 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als kommunales Unternehmen sehen wir uns in besonderer Verantwortung, den Herausforderungen des demografischen Wandels mit Vielfalt, Chancengleichheit, Arbeitsschutz und einem umfassenden Gesundheitsmanagement zu begegnen. Gleichzeitig wollen wir uns als attraktiver Arbeitgeber positionieren, der sichere Arbeitsplätze und tarifgerechte Entlohnung bietet – und damit auch für Nachwuchskräfte interessant bleibt.

Besonders im Ausbildungsbereich stehen wir vor großen Herausforderungen. Um jungen Menschen die vielfältigen Berufsbilder in unserem Betrieb näherzubringen, informieren wir regelmäßig auf Ausbildungsbörsen, beteiligen uns an der Leipziger Nacht der Ausbildung und nutzen unsere Fachberatungen, Filme und Online-Angebote zur Berufsorientierung. Unser Ziel ist es, Auszubildenden nicht nur eine fundierte Qualifikation, sondern auch eine langfristige Perspektive zu bieten. So bilden wir 2024 insgesamt 36 junge Menschen in den Berufen Kraftfahrzeugmechatronik (Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik bzw. System- und Hochvolttechnik), Fachkraft für Umwelttechnologie, Gärtner im Garten- und Landschaftsbau, Berufskraftfahrer sowie im Bereich Informatik aus. Allen Absolventinnen und Absolventen wurden in diesem Jahr nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung eine Stelle bei der Stadtreinigung angeboten.

Um die Motivation und Fachkompetenz unserer Belegschaft zu sichern, investieren wir kontinuierlich in Weiterbildung – im Jahr 2024 lagen die Fortbildungskosten je Mitarbeiter bei durchschnittlich 187 Euro. Ergänzt wird dies durch ein breites betriebliches Gesundheitsmanagement, das über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht und Maßnahmen von Prävention und Gesundheitsförderung über Sozialberatung bis hin zu sportlichen Angeboten umfasst.

Ein zentrales Element unserer Verantwortung als Arbeitgeber ist das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM), das wir auf Basis der Dienstvereinbarung der Stadt Leipzig eingeführt haben. Es umfasst nicht nur den gesetzlich vorgeschriebenen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das betriebliche Eingliederungsmanagement, sondern geht bewusst darüber hinaus. Ziel ist es, die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit unserer Belegschaft langfristig zu sichern.

Hierfür setzen wir eine Vielzahl an Maßnahmen um – von regelmäßigen Sitzungen des Steuerkreises Gesundheit, Krankenstandsanalysen und Gesundheitsberichten bis hin zu gezielten Programmen wie dem Suchtpräventionsangebot „prev@work“ für Auszubildende oder dem Projekt „AzubiFit“. Mit speziellen Angeboten wie orthopädischen Fußvermessungen, Schulungen für Multiplikatoren, Führungskräftetrainings oder Blutspendeterminen fördern wir gleichermaßen Prävention, Gesundheitsbewusstsein und soziale Verantwortung. Sportliche Aktivitäten wie die Teilnahme am Leipziger Firmenlauf, das Stadtradeln oder unser erster Stadtreinigung-Wandertag ergänzen das Angebot – ebenso wie dauerhaft verfügbare Bewegungsangebote, etwa Tischtennis oder spezielle Ausgleichstrainings für Müllwerker.



Neben der Gesundheitsförderung legen wir großen Wert auf ein attraktives und motivierendes Arbeitsumfeld. Unsere Beschäftigten profitieren unter anderem von einer betrieblichen Alters- und Krankenversicherung, Zuschüssen zum Kantineessen, Homeoffice-Möglichkeiten, Job-Ticket oder Job-Rad, Mitarbeiterfesten sowie Wasserspendern und einem eigens eingerichteten Tischtennisraum. Weiterhin unterstützen wir die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten außerhalb des Betriebs: Wer Mitglied in einem Sportverein oder Fitnessstudio ist, erhält einen Zuschuss in Form eines Gutscheins.

Besonders hervorzuheben ist auch die Integration von Mitarbeitern mit Beeinträchtigungen: Ende 2024 waren 93 schwerbehinderte oder gleichgestellte Beschäftigte fest in unseren Arbeitsalltag eingebunden. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zu Vielfalt und Inklusion in unserem Unternehmen.

Mit diesen Maßnahmen stärken wir nicht nur die individuelle Gesundheit und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern sichern auch die Zukunftsfähigkeit der Stadtreinigung Leipzig als leistungsstarker Arbeitgeber in der Region.





Unser Beitrag ...

... eine inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle zu fördern.

UMWELTBILDUNG, AUFKLÄRUNG UND MITMACHAKTIONEN – UNSER BEITRAG FÜR NACHHALTIGES VERHALTEN

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb beschäftigen wir uns nicht nur mit der Rückführung Wertstoffe in den Kreislauf und der Verwertung von Restabfall, sondern auch damit, Abfall aktiv zu vermeiden. Eine entscheidende Grundlage dafür ist umfassende Information und Aufklärung – darum stehen unsere Bildungsangebote und Führungen allen Leipzigerinnen und Leipzigern offen, um Wissen zu vermitteln und bewusstes Handeln zu fördern.

Unser engagiertes Bildungsteam sensibilisiert mit vielfältigen Formaten für alle Altersgruppen: von Beratungseinsätzen für Groß und Klein über Abfallsammelaktionen zur Steigerung der Stadtsauberkeit bis hin zu anschaulichen Führungen auf Wertstoffhöfen, dem Betriebsgelände, in der Mechanisch-Biologischen Anlage (MBA) oder auf der Zentraldeponie Cröbern. Zur Unterstützung von Schulen und Kitas stellen wir zudem die Abfallkiste „Sortenreine Abfalltrennung“ bereit – mit Büchern, Spielen, CDs, DVDs und Infomaterial für den Projektunterricht.

Zudem bieten wir thematisch spezialisierte Bildungskisten zur Ausleihe, z. B. zur „Müllexperten-Ausbildung“ mit Stationenarbeit für Klassen 3 und 4 inklusive Lehrerhandreichung und unserer fachlichen Begleitung. Für ältere Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 haben wir den „Elektrokoffer“ entwickelt: In Rollenspielen und mit Anschauungsmaterial rund um Handyproduktion und Ressourceninhalte fördern wir Bewusstsein für Rohstoffe und ihren Wert.

Ein weiteres Format widmet sich dem wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln: spielerische Lernformate vermitteln die richtige Lagerung, Bedeutung von Mindesthaltbarkeitsdaten sowie Strategien für abfallarmes Einkaufen – altersgerecht ab Vorschulalter bis Klasse 4.

Für Schülergruppen bieten wir in den Sommerferien regelmäßig Workshops und Betriebshofführungen an – etwa zur Fahrzeugtechnik, Streugutlagerung oder Möbel-Upcycling aus Europaletten, mit praktischer Umsetzung und Spielspaß inklusive.

Diese Angebote liefern nicht nur Transparenz über die Abläufe der Stadtreinigung, sondern stärken auch die persönliche Verantwortung der Bürgerinnen und Bürger für Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und ein sauberes Stadtbild.



Unser Beitrag ...

... Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten.

LEIPZIG - LEBENSRAUM FÜR MENSCHEN, PFLANZEN UND TIERE

Leipzig verfügt über zahlreiche Parks und Grünanlagen, die als Orte der Erholung, Bewegung und Begegnung dienen. Diese Angebote werden in der Bevölkerung sehr gut angenommen, so dass die Frequentierung stetig steigt. Doch die zunehmende Nutzung führt auch zu mehr Verschmutzung – oft bleiben nach Picknicks oder Grillpartys Abfälle zurück. Um dem entgegenzuwirken, haben wir in stark frequentierten Parks zusätzliche Papierkörbe und im Frühjahr bis Herbst große orangefarbene Abfallcontainer mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1,1 Kubikmetern aufgestellt. Ergänzend sorgen, ebenfalls in den Sommermonaten, Grillaschebehälter für eine sichere Entsorgung von Glutresten und schützen so Natur und Gäste gleichermaßen.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir ein nachhaltiges Entsorgungsangebot, sodass unsere Gärtner mehr Zeit für die eigentliche Pflege der Grünanlagen haben. Zusätzlich übernimmt der Bereich Stadtsauberkeit vielfältige Aufgaben – von der Entfernung von Schrottahrrädern und Graffiti bis hin zur Organisation von Frühjahrspflege und Aktionstagen. Hinweise zu überfüllten Papierkörben oder illegalem Abfall können die Leipziger direkt über den Mängelmelder online weitergeben – die Stadtreinigung sorgt dann zeitnah für Abhilfe.

Des Weiteren freuen wir uns über das Engagement vieler Leipziger, die sich als Sauberkeitshelfer beteiligen. Sie sammeln regelmäßig Abfälle in ihrer Umgebung und werden von uns mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet. Gemeinsam mit ihnen leisten wir einen wichtigen Beitrag zu mehr Sauberkeit und Lebensqualität in unserer Stadt.



STADTREINIGUNG LEIPZIG SORGTE FÜR EINE SAUBERE UEFA EURO 2024™

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 war Leipzig Host City der UEFA EURO 2024™. Damit das Fußballfest auch im Hinblick auf Sauberkeit und Nachhaltigkeit überzeugte, setzte der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig ein umfassendes Abfallbewirtschaftungskonzept um.

An allen vier Spieltagen stellte die Stadtreinigung zehn Wertstoffinseln im Stadionumfeld auf. An ausgewählten Standorten erhielten die Besucherinnen und Besucher nicht nur Entsorgungsmöglichkeiten für Restabfall, Glas, Leichtverpackungen sowie Pappe/Papier, sondern wurden zusätzlich durch Green Volunteers und die Sauberkeitsbotschafterinnen und -botschafter der Stadtreinigung in Sachen Abfalltrennung informiert und sensibilisiert. Entlang der Fan Walks bis zum Stadion standen in kurzen Abständen Abfallbehälter bereit. Damit auch internationale Gäste die Abfalltrennung leicht nachvollziehen konnten, wurden die Tonnen in zehn Sprachen beschriftet: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Schwedisch, Tschechisch, Arabisch, Chinesisch und Türkisch.



Neben dem Stellen und Entleeren der Behälter übernahm die Stadtreinigung auch die Reinigung und Abfallentsorgung der Fan Zone auf dem Augustusplatz. Darüber hinaus gab es an den Spieltagen zwei Überlauflächen, für die das Team Orange des Eigenbetriebs ebenfalls verantwortlich war. Auch in Parks, an Fan-Meeting-Points und im Stadionumfeld waren die Beschäftigten der Stadtreinigung präsent.

Insgesamt sammelte die Stadtreinigung während der Turnierzeit über 200 Tonnen Abfall und investierte rund 2.000 Arbeitsstunden in die Reinigung, Entsorgung und logistische Betreuung der Veranstaltungen. Diese beeindruckende Leistung verdeutlicht das hohe Engagement der Mitarbeiter und die Bedeutung einer professionellen Abfallbewirtschaftung bei Großereignissen.

Mit diesen Maßnahmen präsentierte sich Leipzig während der Europameisterschaft als weltoffene, saubere und freundliche Stadt. Das nachhaltige Abfallbewirtschaftungskonzept stellte sicher, dass Ressourcen geschont, unnötiges Abfallaufkommen vermieden und entstehende Abfälle weitergenutzt wurden.

Dank der Bildungsarbeit, der Vielzahl an Entsorgungsbehältern sowie des engagierten Einsatzes der Mitarbeiter trug die Stadtreinigung entscheidend dazu bei, dass die EURO 2024™ in Leipzig nicht nur ein sportliches, sondern auch ein sauberes und ressourcenschonendes Großereignis wurde.





Unser Beitrag ...

... nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherzustellen.

MEIN LEIPZIG SCHON' ICH MIR! - RESSOURCEN SPAREN, ZUKUNFT WAGEN

Als öffentlich-rechtlicher Träger und zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb engagiert sich die Stadtreinigung Leipzig mit der Initiative „Mein Leipzig schon' ich mir! Ressourcen sparen, Zukunft wagen“ aktiv auf dem Weg zur Zero-Waste-City bis 2030. Im Zentrum steht der Aufbau einer echten Kreislaufwirtschaft: Abfälle sollen konsequent vermieden, unvermeidbare Reststoffe fachgerecht getrennt und wiederverwertet werden – mit dem Ziel, Ressourcen zu schonen und Materialkreisläufe zu schließen.

Die Entwicklung der Zero-Waste-Strategie erfolgt dabei partizipativ. Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Wirtschaft und Fachleute haben in Workshops, Online-Beteiligungen und öffentlichen Veranstaltungen über 100 konkrete Ideen eingebracht. Diese wurden gemeinsam mit Experten geprüft, gebündelt und auf ihre Umsetzbarkeit bewertet. Auf dieser Basis entsteht derzeit ein Maßnahmenkatalog, der nach seiner Finalisierung und Beschlussfassung durch den Stadtrat in die Umsetzung geht.

Die Zielsetzungen sind klar: Bis 2030 sollen die Rest- und Siedlungsabfälle pro Kopf um 10 Prozent gesenkt, das hohe Niveau der Abfalltrennung erhalten und lokale Unternehmen bei der Abfallvermeidung gestärkt werden.

Bereits heute wurden zahlreiche Innovationsformate angestoßen. So regt der Reparaturbonus dazu an, Geräte und Alltagsgegenstände instand setzen zu lassen, anstatt sie wegzwerfen. Die Kampagne „Allerlei-to-go“ unterstützt die Nutzung von Mehrweglösungen in der Gastronomie. Über Tauschmärkte und das geplante Second-Life-Kaufhaus erhalten gut erhaltene Produkte eine zweite

| Leistungskennzahlen | |
|-------------------------------------|---------|
| Umgeschlagene Kleidung | 982 kg |
| Durchgeführte Workshops | 9 |
| Verkaufte Upcycling-Großmöbelstücke | 41 Stk. |

Chance. Mit dem 2024 eröffneten Wiederschön-Konzeptladen, in dem elf nachhaltige Unternehmen Produkte und Dienstleistungen rund um Upcycling, Reparatur und Wiederverwendung präsentieren, konnte bereits Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erreicht werden. Auch die Bevölkerung wird direkt angesprochen – beispielsweise durch eine Straßenbahn im Projekt-Design, die Botschaften wie „Abfall reduzieren, gebraucht kaufen, reparieren“ im gesamten Stadtgebiet sichtbar macht. Weitere Formate befinden sich in der Planung oder Umsetzung.

Das Projekt hat dabei eine weit über die Abfallwirtschaft hinausgehende Bedeutung: Es eröffnet Handlungsspielräume für die Bürgerinnen und Bürger, stärkt das Bewusstsein für

gesellschaftliche Verantwortung und setzt Leipzig konsequent auf einen ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Kurs.

Im Einklang mit den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung trägt Leipzig mit seiner Zero-Waste-Strategie dazu bei, die Nutzung natürlicher Ressourcen zu verringern, Lebensmittelverschwendungen zu vermeiden, Abfallaufkommen zu reduzieren, nachhaltige Verfahren in Unternehmen zu fördern und nachhaltige Beschaffung im öffentlichen Sektor auszubauen. Des Weiteren werden durch Bildungs- und Informationsarbeit Bewusstsein geschaffen und Impulse gesetzt, die auch internationale Wirkung entfalten können.



WIEDERSCHÖN – UNSER ZERO-WASTE-LADEN FÜR KREISLAUFWIRTSCHAFT UND NACHHALTIGEN HANDEL

Mit unserem Konzeptladen „Wiederschön“ haben wir im Mai 2024 ein zentrales Projekt unserer Zero-Waste-Strategie eröffnet. Dafür haben wir eine leerstehende Einzelhandelsfläche in den Höfen am Brühl angemietet und sie mit neuem Leben gefüllt. Ziel ist es, nachhaltigen Einzelunternehmen eine Plattform zu geben – aktuell präsentieren hier neun Anbieter ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Upcycling, Reparatur und Wiederverwendung.

Ergänzt wird das Angebot durch Workshops und Bildungsformate rund um das Thema Nachhaltigkeit.

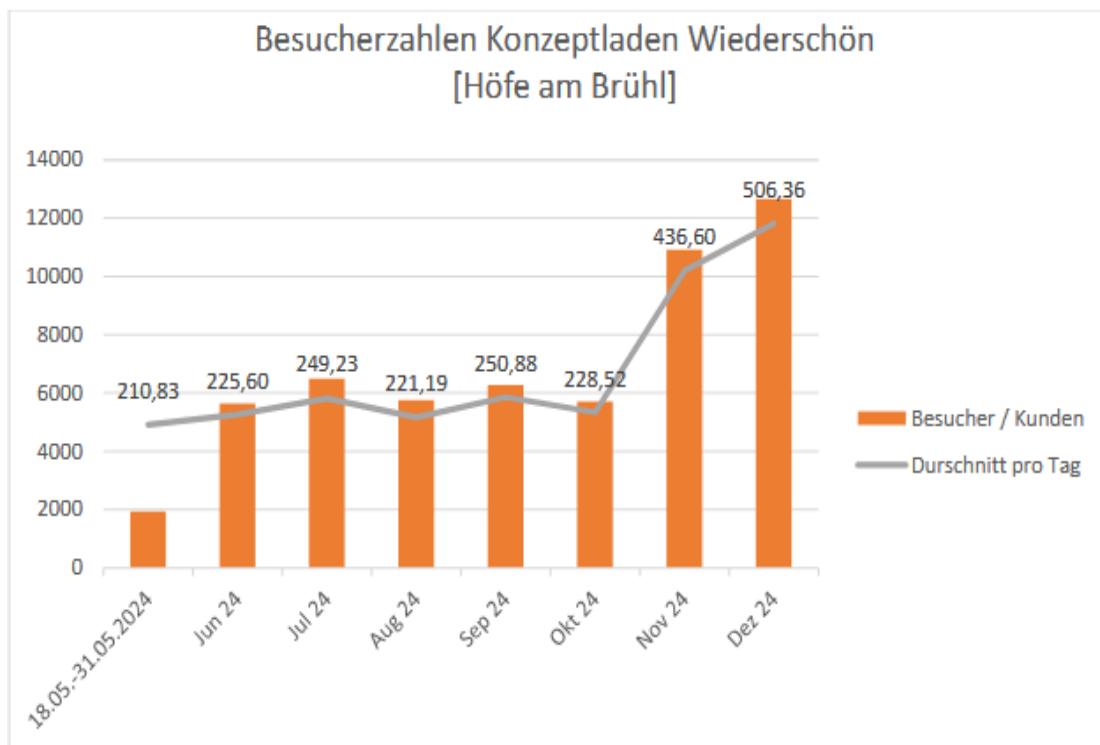


Als Stadtreinigung Leipzig verstehen wir uns dabei bewusst nicht als Händler eigener Produkte, sondern als Ressourcengeber und Impulsgeber für externe Unternehmen. Wir fördern so die Sichtbarkeit nachhaltiger Geschäftsmodelle in der Innenstadt und schaffen gleichzeitig einen attraktiven Ort für Austausch und Inspiration.

Dass dieses Konzept ankommt, zeigt die große Resonanz: Bereits bis Dezember 2024 haben rund 55.000 Besucherinnen und Besucher den Laden aufgesucht.

Auch außerhalb Leipzigs stößt das Projekt auf Aufmerksamkeit: Mehrere Presseberichte, darunter sogar eine Veröffentlichung in einer Krefelder Zeitung, haben „Wiederschön“ überregional bekannt gemacht. Im Jahr 2025 wurde der Laden zudem mit dem Stadimpuls Best Practice Award ausgezeichnet – eine Anerkennung, die den innovativen Charakter unseres Ansatzes unterstreicht.

Langfristig verfolgen wir die Vision, neben der Innenstadt auch weitere Flächen für den nachhaltigen Einzelhandel zu entwickeln. Geplant ist ein Kaufhaus für Handwerk und Handel mit Schwerpunkten auf Reparatur, Wiederverwendung und Bildungsangeboten. Dort soll dann auch der Verkauf von durch uns geretteten Wertstoffen stattfinden – erstmals ergänzt um eigene Produkte der Stadtreinigung Leipzig. Mit „Wiederschön“ setzen wir ein sichtbares Zeichen für gelebte Kreislaufwirtschaft und stärken zugleich die nachhaltige Stadtentwicklung Leipzigs.



UNSER BEITRAG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT UND NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

Als Eigenbetrieb der Stadt Leipzig kümmern wir uns um das, was die Einwohner von Leipzig nicht mehr brauchen und stellen die Infrastruktur und Logistik für eine funktionierende Abfallentsorgung bereit. Im Jahr 2024 haben wir insgesamt 222.040 Tonnen Abfall in Leipzig gesammelt und fachgerecht entsorgt – rund 4.863 Tonnen mehr als im Vorjahr. Diese Menge spiegelt das gestiegene Abfallaufkommen wider, unter anderem bedingt durch wachsende Einwohnerzahlen, das heiße Sommerwetter und zahlreiche Großveranstaltungen wie die Fußball-EM.

Restabfall stieg leicht auf 84.320 Tonnen, was 137 kg pro Kopf entspricht – ein Anstieg von etwa 4 kg gegenüber dem Vorjahr.

Parallel dazu konnten wir mehr als 21.000 Tonnen Bioabfälle erfassen – ein Plus von rund 327 Tonnen. Das zeigt, wie sich die günstige Biotonnengebühr und die Kampagne „Bio ohne Plaste“ weiterhin positiv auf die Abfalltrennung auswirken.

Im Bereich Wertstoffe schlugen 61.500 Tonnen Verpackungen zu Buche – davon der größte Anteil aus Papier und Karton im Zuge verstärkten Versandhandels. Auch Sperrmüll konnte reduziert werden: 19.508 Tonnen, ein Rückgang um 754 Tonnen, während Holz aus Sperrmüll mit 8.885 Tonnen besser recycelt wurde.

Ein um 1.858 Tonnen gestiegenes Niveau an illegalen Ablagerungen – insgesamt 4.129 Tonnen – verdeutlicht die Herausforderung. Die Einführung unserer Umweltdetektive trägt dazu bei, Ordnungswidrigkeiten aufzuklären und ein Bewusstsein für verantwortungsvolle Müllentsorgung zu schaffen.

Zudem wurden mehr als 2,5 Millionen Abfallbehälter geleert: 1,85 Millionen für Restabfall und 726.000 Biotonnen – ein großer logistischer Erfolg trotz bestehender Sondereinsätze bei besonderen Veranstaltungen.

Leipzigs Abfallbilanz 2024 zeigt, dass steigende Mengen bewältigt wurden – durch verbesserte Trennung, Serviceangebote und gezielte Kampagnen. Großveranstaltungen wie die EM stellen zusätzliche Herausforderungen dar, aber unsere strukturierte Logistik, innovative Öffentlichkeitsarbeit und neue Maßnahmen wie die Umweltdetektive sichern die Sauberkeit und Nachhaltigkeit der Stadt.

| Abfallentsorgung Mengenströme überlassungspflichtige Abfälle und Wertstoffe | 2024 [t] | 2023 [t] | 2024 pro Kopf [kg]*** | 2023 pro Kopf [kg]*** | Ände- rung zu 2023 pro Kopf*** | Ände- rung zu 2023 [t] |
|---|----------------|----------------|--------------------------------|--------------------------------|--|---------------------------------|
| Einwohnerzahl (Statistisches Landesamt Sachsen - 30.06.) | 609.011 | 616.965 | | | | -7.954 |
| Restabfall - Entsorgung über MBA* davon | 84.320 | 82.896 | 138 | 134 | 4 | 1.424 |
| Restabfall aus Haushaltungen + Ge- schäftsmüll | 83.209 | 81.794 | 137 | 133 | 4 | 1.415 |
| Restabfall aus Gewerbe gesondert ge- sammelt | 1.111 | 1.102 | 2 | 2 | 0 | 9 |
| Abfälle zur Verwertung/Vorbehandlung davon | 137.720 | 134.280 | 226 | 218 | 8 | 3.439 |
| Sperrmüll | 19.508 | 20.262 | 32 | 33 | -1 | -754 |
| Holz aus Sperrmüll | 8.885 | 8.009 | 15 | 13 | 2 | 876 |
| Verpackungswertstoffe (Entsorger: Abfall-Logistik Leipzig GmbH) | 61.501 | 61.207 | 101 | 99 | 2 | 294 |
| davon Glas | 13.393 | 13.582 | 22 | 22 | 0 | -189 |
| davon Inhalte der Gelben Tonne PLUS | 21.588 | 21.336 | 35 | 35 | 0 | 252 |
| davon Inhalte der Blaue Tonne | 26.520 | 26.289 | 44 | 43 | 1 | 231 |
| Bioabfälle (Biotonne) | 21.279 | 20.952 | 35 | 34 | 1 | 327 |
| Grünschnitt | 11.726 | 11.190 | 19 | 18 | 1 | 536 |
| Schrott | 2.825 | 3.158 | 5 | 5 | 0 | -333 |
| Schadstoffe | 467 | 436 | 1 | 1 | 0 | 31 |
| Straßenkehricht | 3.438 | 3.012 | 6 | 5 | 1 | 426 |
| Papierkörbe | 1.056 | 1.018 | 2 | 2 | 0 | 38 |
| Abfälle von öffentlichen Flächen | 4.129 | 2.271 | 7 | 4 | 3 | 1.858 |
| Elektroschrott (Entsorgung u. a. über EAR**) | 2.906 | 2.765 | 5 | 4 | 1 | 141 |
| Gesamt | 222.040 | 217.176 | 365 | 352 | 13 | 4.863 |

* MBA= mechanisch-biologische Behandlungsanlage

** EAR= Elektroaltgeräteregister/Eigenvermarktung

*** Abweichungen durch Rundungen

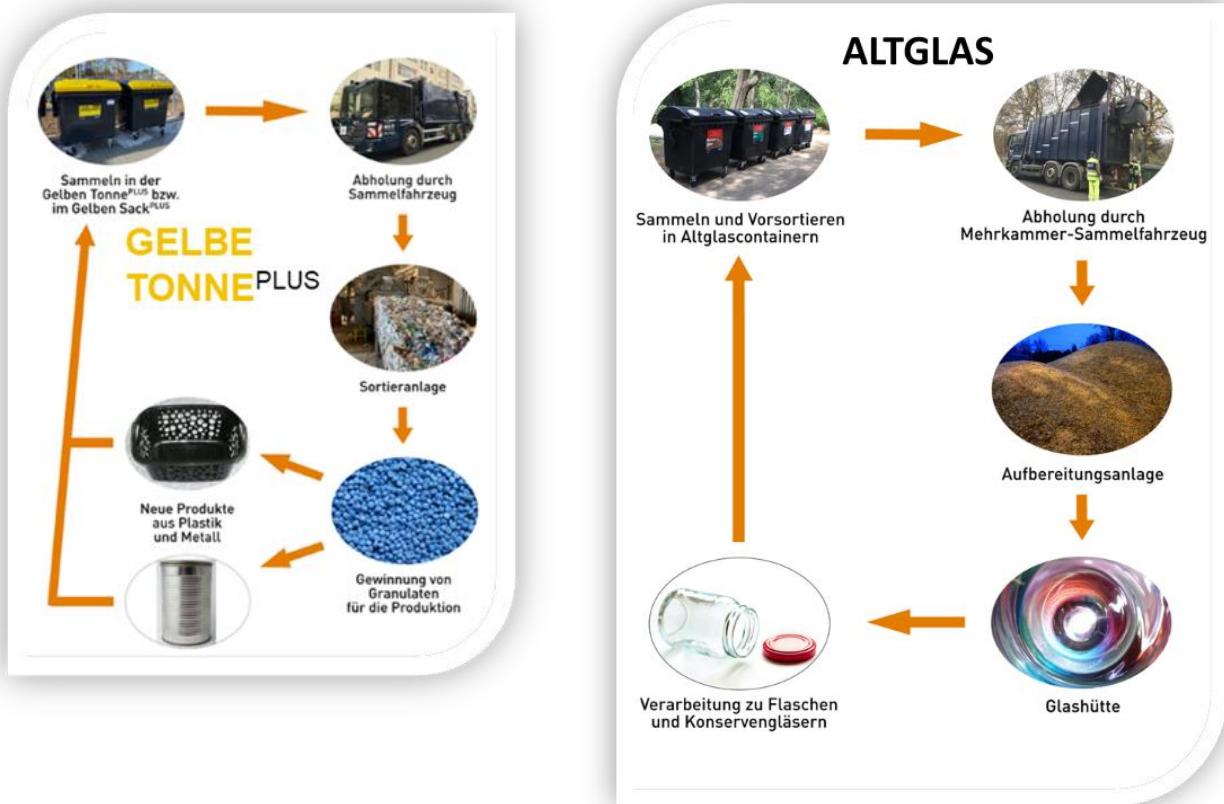
Abfallbilanz 2023/2024



WAS PASSIERT MIT UNSEREM ABFALL?

Die Abfälle der Stadt Leipzig werden auf verschiedenen Wegen Ihrer Entsorgung bzw. Wiederverwertung zugeführt:





Die Trennung der Abfälle lohnt sich, denn sie ist nachhaltig, schont die wertvollen Ressourcen und bewahrt die Umwelt vor noch mehr Zerstörung.

TAUSCHEN UND SCHENKEN STATT ENTSORGEN

Wenn nach dem Ausmisten zuhause festgestellt wird, dass vieles eigentlich noch brauchbar und viel zu schade ist zum Wegwerfen, dann haben die Bürger der Stadt Leipzig verschiedene Möglichkeiten, dafür einen neuen Besitzer zu finden.

Eine ist unser Online-Verschenkemarkt unter:

www.stadtreinigung-leipzig.de/verschenkemarkt

Eine weitere Möglichkeit ist unser Tauschmarkt im „Täglich rausgeputzt – Unser Laden fürs Beraten“ in der Marktgrafenstraße 5. Hier können gut erhaltene und nicht mehr benötigte Dinge vor dem Abfallbehälter gerettet und gegen andere „Liebhaberstücke“ getauscht werden.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG IN DER STADTREINIGUNG LEIPZIG

Als Eigenbetrieb der Stadt Leipzig tragen wir nicht nur Verantwortung für die Abfallentsorgung, sondern auch für die Pflege von Grünanlagen, die Stadtsauberkeit und den Winterdienst. In allen diesen Bereichen richten wir unsere

| Rechtliche Grundlagen der Beschaffung | |
|---|--|
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| VgV | Vergabeverordnung |
| VOL/A | Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (Teil A) |
| VOB | Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen |
| Vergaberichtlinien der Stadt Leipzig | |

Beschaffungs- und Vergabeentscheidungen konsequent an ökologischen und sozialen Kriterien aus. Grundlage ist dabei das „Konzept der Stadt Leipzig zur fairen und nachhaltigen Beschaffung“, das uns verpflichtet, Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen und Produkte sowie Dienstleistungen auszuwählen, die Nachhaltigkeit fördern.

Wo immer möglich, setzen wir auf Waren und Materialien, die mit anerkannten Umweltzeichen wie dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet sind. Damit möchten wir umweltschonende Produktionsweisen fördern und ein klares Signal an unsere Partner und Lieferanten senden, dass nachhaltiges Handeln ein entscheidendes Kriterium für eine Zusammenarbeit ist. Besonders im Bereich der Abfallwirtschaft, in dem wir die Dienstleistungen für Transport, Sortierung, Wiederverwendung und Verwertung ausschreiben, achten wir auf die Zertifizierung der beauftragten Unternehmen als Entsorgungsfachbetriebe. So stellen wir sicher, dass die uns anvertrauten Ressourcen fachgerecht behandelt und möglichst in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nachhaltige Beschaffung bedeutet für uns mehr als reine Vertragserfüllung – sie ist Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Durch die bewusste Auswahl von Produkten und Dienstleistungen, die ökologische Standards erfüllen, und durch die Stärkung fairer Arbeitsbedingungen tragen wir aktiv dazu bei, die Ziele der Zero-Waste-Strategie Leipzigs und der globalen Sustainable Development Goals (SDGs) zu unterstützen.

Als öffentlich-rechtlicher Betrieb sind wir uns zudem der Vorbildfunktion bewusst, die unser Handeln für andere Akteure in der Stadt hat. Unsere Entscheidungen im Beschaffungswesen haben Signalwirkung – und sie zeigen, dass Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Verlässlichkeit keine Gegensätze sein müssen, sondern Hand in Hand gehen können. Damit leisten wir einen direkten Beitrag zu einer ressourcenschonenden, fairen und zukunftsfähigen Stadt.



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



15 LEBEN AN LAND



Unser Beitrag ...

... umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen.

... Landökosysteme zu schützen, wiederherzustellen und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern, Wälder nachhaltig zu bewirtschaften, Wüstenbildung zu bekämpfen, BodenDegradation zu beenden und umzukehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein zu Ende setzen.

TRANSFORMATION BEI DER STADTREINIGUNG

Mit dem Beschluss des Klimanotstands im Jahr 2019 hat die Stadt Leipzig klare Ziele für den Klimaschutz gesetzt. Als Stadtreinigung Leipzig sehen wir uns in besonderer Verantwortung, mit unserer Fahrzeug- und Geräteflotte einen aktiven Beitrag zur Reduzierung von Emissionen zu leisten. Unser langfristiges Ziel ist die schrittweise Umstellung auf alternative Antriebe – von Kleingeräten über Kehrmaschinen bis hin zu schweren Sammelfahrzeugen.

Ein zentrales Element dieser Strategie ist der Einsatz von Wasserstoff-Sammelfahrzeugen. Erste Fahrzeuge sind bereits im Betrieb, auch wenn der Anteil aktuell bereits bei 52 % liegt, stoßen wir auf erhebliche technische Herausforderungen: weswegen die Fahrzeuge nicht zu 100% ausgelastet werden können. Hinzu kommt, dass die Marktlage angespannt ist: Es gibt aktuell nur wenige Anbieter von wasserstoffbetriebenen Abfallsammelfahrzeugen, einige Hersteller haben die Produktion sogar eingestellt. Besonders bei Großkehrmaschinen ist der Markt derzeit nicht vorhanden. Auch eine umfassende Umstellung auf reine E-Motoren ist momentan nicht möglich, da die dafür notwendige Ladeinfrastruktur fehlt. Trotz all dieser Herausforderungen sind wir als Stadtreinigung stolz auf den Umstieg. Wir möchten als Pioniere voran gehen und anderen Unternehmen zeigen, dass der Umstieg auf alternative Antriebe auch bei Großmaschinen möglich ist.

Obgleich dieser Rahmenbedingungen haben wir bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Die Umstellung auf alternative Antriebe bei unserer PKW-Flotte ist im vollen Gange. Im Jahr 2025 planen wir die PKW-Flotte vollständig umgerüstet zu haben. Bei Klein- und Kleinstkehrmaschinen läuft die Umstellung kontinuierlich, mittlerweile sind 35 % mit alternativen Antrieben ausgestattet. Bei motorbetriebenen Kleingeräten begann der Wandel bereits 2020: Der Anteil alternativer Antriebe lag damals bei 28 %, 2024 bereits bei 52 %.

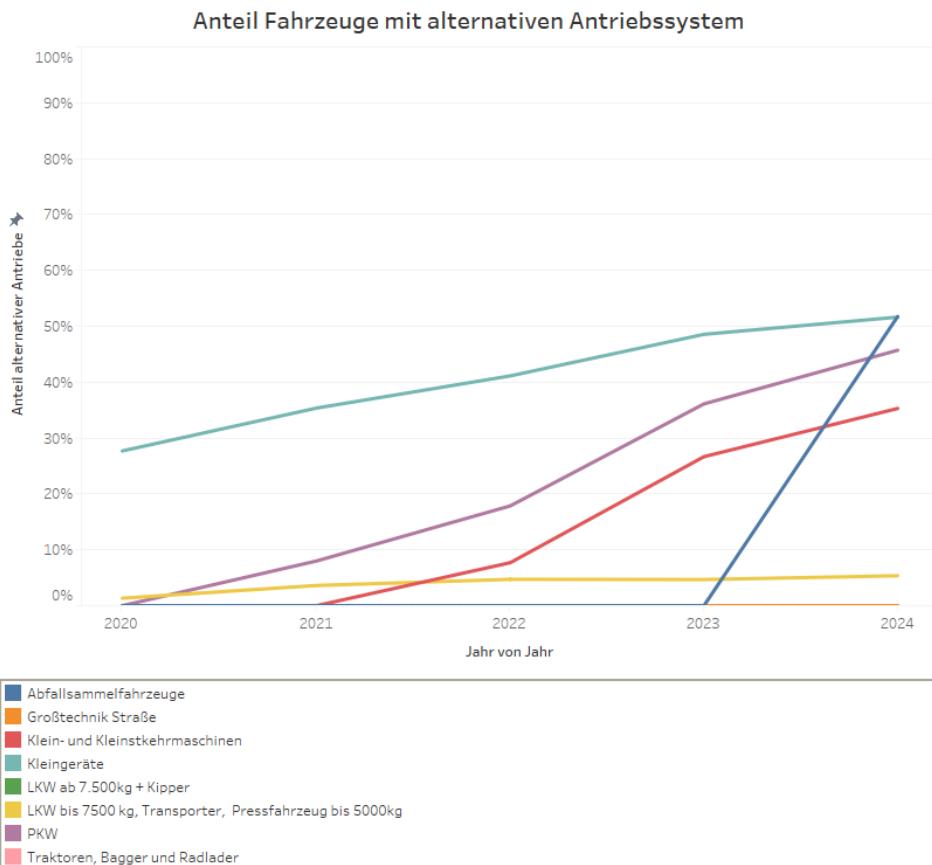
Bei Transportern, LKW bis 5.000 kg sowie Pressfahrzeugen haben wir die Umstellung begonnen. Dagegen hat die Umstellung bei schwerer Technik wie LKW über 5.000 kg, Traktoren und Baggern wurde noch nicht angefangen.

Auch beim Kraftstoffverbrauch zeigen sich Fortschritte: Während für Benzinwerte im Jahr 2024 erstmals vollständige Daten vorliegen (1516 mWh), können wir beim Dieserverbrauch einen klaren Rückgang feststellen. 2023 lag der Verbrauch bei 11015 mWh, was dem Energiebedarf von rund 3150 Zwei-Personen-Haushalten entspricht. 2024 konnten wir den Verbrauch auf 940931 kWh senken – ein Rückgang um 15 %. Dies entspricht der Versorgung von 122 Zwei-Personen-Haushalten.

| Technik 2024 | Anzahl | Anteil alternativer Antriebe |
|--|--------|------------------------------|
| PKW | 35 | 46% |
| LKW bis 7500 kg, Transporter, Pressfahrzeug bis 5000kg | 176 | 5% |
| LKW ab 7.500kg + Kipper | 42 | 0% |
| Abfallsammelfahrzeuge | 61 | 52% |
| Klein- und Kleinstkehrmaschinen | 17 | 35% |
| Großtechnik Straße | 15 | 0% |
| Kleingeräte | 1009 | 52% |

Um die Betriebssicherheit jederzeit gewährleisten zu können, behalten wir einen Teil unserer Fahrzeuge mit konventionellen Antrieben weiterhin in der Flotte. So können wir mögliche Ausfälle der neuen Fahrzeuge auffangen, ohne dass die Daseinsvorsorge beeinträchtigt wird.

Mit diesen Schritten treiben wir die Transformation unserer Fahrzeug- und Geräteflotte konsequent voran. Auch wenn uns technische und marktseitige Grenzen aktuell noch einschränken, ist klar: Wir wollen und werden unseren Beitrag leisten, um die Ziele des Klimanotstands zu erreichen und Leipzig langfristig noch nachhaltiger und lebenswerter zu machen.



Blühwiesen

Seit 2022 entwickelt das Amt für Stadtgrün und Gewässer zusammen mit dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig und mit wissenschaftlicher Begleitung artenreiche Blühwiesen im gesamten Stadtgebiet. Diese naturnahe Umgestaltung ehemaliger Rasenflächen erfordert spezielle Verfahren und Pflegetechnik – eine Förderung durch den Bund wurde über das Programm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ beantragt.

Die Blühflächen werden behutsam gepflegt: Sie werden nur zweimal im Jahr gemäht – nach der Hauptblüte ab Ende Mai sowie im Spätsommer oder Herbst. Zusätzlich bleibt ein Altgrasstreifen stehen, der Insekten als Lebens- und Überwinterungsraum dient. Durch das Abräumen des Schnittgutes wird einer Nährstoffanreicherung entgegengewirkt, sodass sich artenreiche, blütenbetonte Bestände langfristig stabilisieren und weiterentwickeln können. Neu angelegte Flächen sind durch farbige Stelen im Stadtbild gekennzeichnet.

Mit diesen Maßnahmen fördert Leipzig aktiv die biologische Vielfalt. Die Blühwiesen bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten und sind zugleich robust gegenüber Hitze und Trockenheit – ein wertvoller Beitrag zu Klimaresilienz und Lebensqualität in der Stadt.





Unser Beitrag ...

... Umsetzungsmittel zu stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben zu erfüllen .

PARTNERSCHAFTEN SIND WICHTIG – GEMEINSAM IST MAN STÄRKER

Um unsere Leistungen kontinuierlich zu verbessern und voneinander zu lernen, nehmen wir regelmäßig an Benchmarks teil: speziell mit dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) für Straßenreinigung und Abfallentsorgung und mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) für unsere Grünflächen. Dieser Vergleich zeigt uns, wo wir schon gut aufgestellt sind und wo wir Potenziale haben, um effizienter, nachhaltiger und bürgernäher zu werden.

Ein aktuelles Projekt, in dem wir mit der Universität Leipzig eng zusammenarbeiten, trägt den Namen diGuRaL. Im Rahmen dieses Vorhabens werden unsere Abfallsammelfahrzeuge mit Kameras ausgestattet, die automatisch Zustände der Straßen dokumentieren und Veränderungen über die Zeit aufzeichnen. Diese Bilddaten dienen nicht nur unserer internen Qualitätssicherung, sondern werden auch dem Mobilitäts- und Tiefbauamt übermittelt, um Planungen für Instandhaltung und Infrastruktur gezielter und datenbasiert zu gestalten.

Darüber hinaus pflegen wir einen aktiven Austausch mit Leipziger Unternehmen und der Unternehmensgruppe L. In Netzwerktreffen werden Erfahrungen geteilt, Innovationsideen diskutiert und Kooperationen initiiert, die gemeinsame Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Solche Kooperationen ermöglichen es uns, nicht nur innerbetriebliche Verbesserungen anzusteuern, sondern auch das gesamtstädtische Engagement für Umwelt, Ressourcenerhalt und Effizienz mitzugestalten.

www.stadtreinigung-leipzig.de

Stadtreinigung Leipzig,
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Telefon: (03 41) 65 71-0
E-Mail: info@srleipzig.de